

Tagesplan 26.11.19, Mauritius (ganzer Tag)

1. Christian Decotter Cruise Terminal, Port Louis, Mauritius
2. Flic en Flac Beach: längste Strand, Badeschuhe, Schwimmen unbedenklich
3. Le Morne Public Beach: am Fuße des Tafelberges
4. Chamarel 7 Coloured Earth Geopark: (8:30 -17:30 Uhr)
 - a. Park Entrance (Kassenhäuschen), ca. 250 MUR
 - b. Parkplatz Chamarel Wasserfälle
 - c. Parkplatz siebenfarbige Erden
5. Rhumerie de Chamarel Restaurant & Rum Distillery (Rumfabrik):
 - a. Führung 400 MUR / Person: mit umfangreichem Tasting
 - b. Im Restaurant rumhaltige Drinks für 80 MUR
6. Black River Gorges National Park, B103 - Plaine Champagne Road, Mauritius:

Am Parkplatz an der Straße zwischen den Orten Charamel und Le Pétrin lässt man die touristischen Souvenirbuden hinter sich und geht in wenigen Minuten zum Aussichtspunkt an der Schlucht des „Schwarzen Flusses“. Das weite, bewaldete Tal erstreckt sich bis zur Küste, wo das Touristenzentrum Flic en Flac liegt. Links steht der Piton de la Petite Rivière Noire, der mit 828 Metern größte Berg von Mauritius, während rechts **der Black River Wasserfall in die Tiefe stürzt.**
7. Ganga Talao, Mauritius Eintauchen in die hinduistische Kultur

Ende des 18. Jahrhunderts machte sich ein Hindu-Priester aus Mauritius auf zu einer Pilgerreise **nach Indien**. Bei der Rückkehr hatte er ein heiliges Mitbringsel im Gepäck: Wasser aus dem Ganges, welches er in einen Kratersee in den Bergen **von Mauritius** leerte. Seitdem gilt dieser See, bekannt als Grand Bassin, als eine der bedeutendsten Hindu-Pilgerstätten außerhalb Indiens. Eine alternative, etwas mystischere Geschichte besagt, dass der Hindu-Gott Shiva einst ein paar Wassertropfen aus dem Ganges über Mauritius verlor und diese daraufhin den See füllten.

Heute stehen am Grand Bassin mehrere Tempel und Statuen von Hindu-Gottheiten. In der Luft wabert der Duft von Räucherstäbchen, die Hindus in farbenfrohen Gewändern auf den Opfersteinen niederlegen, neben Bananen, Äpfeln oder Kokosnüssen. Im Haupttempel können Besucher einer Zeremonie beiwohnen und bekommen dann ein Segnungs-Zeichen auf die Stirn gemalt. Der Weg zu dieser heiligen Stätte führt über eine breite Straße, auf der alljährlich während des Fests „Maha Shivarati“ ein Pilgerzug von hunderttausenden Menschen in Richtung Grand Bassin zieht. Schon die 33 Meter hohe Shiva-Statue am Rand der Straße kündigt den für Hindus heiligen Ort an.
8. Bois Cheri: Teefabrik, toller See mit schwarzen Schwänen bei Verkostung (ca. 100 MUR)
9. Blue Bay: blauer geht es nicht, in der Woche sehr ruhig, Schnorcheltour (Korallengarten) (ca. 100 MUR)
10. Trou aux cerfs parking: Schöner Vulkankrater, durch die Bäume ist dieser jedoch ein wenig verdeckt. Bei einem Kurzstopp kann man dies anschauen. Vom Kraterand hat man atemberaubende Ausblicke über Mauritius. Zum Westen hin kann man bis an die Küste schauen.

Alternativ bei schlechtem Wetter Strände im Süden: St. Felix (08), Gris Gris (07) (starker Wellengang, nichts zum Schwimmen)